

Liechtensteiner Behindertenverband (LBV) – Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Am Freitag, 1. Oktober 2021, besuchte uns Christine Schädler, die neue Geschäftsführerin vom Liechtensteiner Behinderten Verband (LBV) und Nachfolgerin von Judith Meile.

Bis jetzt waren uns die Aufgaben des Behindertenverbandes wenig bekannt und wir wollten mehr darüber erfahren, damit der GKVL die Beziehung mit dem Verband und insbesondere dem Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen besser pflegen und nutzen kann.

In ihrem zweistündigen Vortrag erklärte uns Christine Schädler die Hauptaufgaben und Anliegen des LBV, welcher 2007 gegründet wurde, als das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Liechtenstein in Kraft trat.

Ein grosses Ziel des Verbandes ist Nachhaltigkeit. Meistens verbindet man mit diesem Begriff Umweltthemen und denkt nicht daran, dass Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen wichtig ist – wie zum Beispiel in der Förderung von Menschen mit Behinderungen. Der LBV setzt sich stark für ihren Zugang zum Arbeitsmarkt und die Inklusion in die Gesellschaft ein. Damit dieses Ziel jedoch erreicht werden kann, braucht es Pioniere und Menschen die mutig kämpfen und einen starken Willen haben.

Nur wenn Inklusion im gesellschaftlichen Leben und am Arbeitsplatz gewährleistet sind, gibt es eine Chancengleichheit. Leider, sagte Christine Schädler, sei Liechtenstein von einer inklusiven Gesellschaft noch weit entfernt.

Deshalb betreibt der LBV stark Öffentlichkeitsarbeit, wie etwa im letzten Jahr mit dem Pilotprojekt Barrierefreier Zugang zu Fernsehsendungen bei 1FLTV, was zwar erfolgreich war, aber teuer und zur Weiterführung Gelder gesucht werden mussten. Weitere Aufgaben des LBV sind Beratung von Privaten und Behörden, Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Mitwirkung und Ausarbeitung von Rechtsvorschriften, Berichterstattung an die Regierung über die Entwicklung von Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, etc.

Wenn der GKVL Probleme oder Fragen zu diesen Themen hat, kann er sich an den LBV wenden (Christine Schädler) oder an Regierungsrat Manuel Frick vom Ministerium für Gesellschaft sowie an Ute Mayer und Rahel Schatzmann vom Amt für Soziale Dienste. Sie alle stehen gerne zur Verfügung.

Nach dem lehrreichen und interessanten Vortrag von Christine Schädler, blieb noch etwas Zeit für Diskussionen und Gespräche untereinander.

Bericht: Ramona Marxer
Fotos: Heidi Oehri